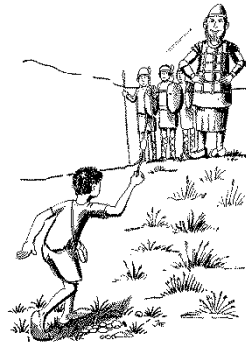




**Braunfels
Schatzsucher**



Bibelgeschichten von David:

Folge 10

David betete: "Du hast die Berge hingestellt mit deiner Kraft."*

Eine einfache Tour, auch mit Kinderwagen zu sechs Denkmalsbäumen!

David war beeindruckt von großen Bergen, die Gott hat entstehen lassen. Gott hat solche Kraft zum Erfinden und Bauen! So wollen wir uns heute einmal den Bergen und den Höhen-Messungen widmen – und dabei sechs hohe Denkmalsbäume auf einmal besuchen! Wie immer könnt Ihr Euch aussuchen, was Ihr von den Aktionen machen wollt.

Start für die kurze Wandertour ist am **Wasserbehälter*** über dem Tiergarten. [Für die Radfahrer: Ganz am Ende der Waldstraße vor dem Verbotsschild in Bonbaden (blaue Linie).] Wir beschreiben hier die Wandertour – auf dem roten, wichtigen Stück kommen beide Touren zusammen. Ein Sternchen * zeigt Euch, dass auf dem Blatt 3 dieser Anleitung dazu noch Wissenswertes steht!

Station 1: Geht ein Stückchen Richtung Braunfels und schaut nach rechts, nach Osten: Da seht Ihr ein Stück vom Krankenhaus Wetzlar und rechts davon den Stoppelberg. Wie David damals schaut auf den Berg – er hat einen 48m hohen Sendeturm drauf.

Ihr lauft dann von der Spitze aus in den Weg, der schräg links in den Wald geht (gelbe Linie) – mit dem roten Sperrschild. Kurz nachdem auf beiden Seiten Bäume stehen, kommt die

Station 2: Ihr seht rechts zwei Nadelbäume nebeneinander stehen, die „Douglasien“ heißen. Sie können besser mit Dürre umgehen als die Fichten. Sucht Euch einen **Zapfen** und betrachtet ihn genau. Er hat kleine Fähnchen. **Macht bitte das Foto 1 davon!**



Station 3: Der Weg gabelt sich. In der Gabelung steht dieser Baumstumpf. In dem kleinen Spalt befindet sich ein **Geldstück**. Holt es heraus, schreibt in das **Rätsfeld** 1 den ersten Buchstaben der Farbe ein und versteckt es wieder in der Ritze!

Danach biegt Ihr nach links ab. Dann kommt auf der rechten Seite ein schräger Kirschbaum.

Das ist **Station 4:** Wie weit schafft Ihr es, Euch auf diesem Baumstamm zu legen und nach oben zu ziehen? Danach kommt seht Ihr links einen kleinen Baumstumpf, rechts davon ist Farn zu sehen und ein Hölzchen in der Erde.



Das ist **Station 5:** Stellt Euch vor das Hölzchen, springt im **Schlussprung** in den Graben und rammt das Stöckchen mit den Buchenknospen, das da schon steckt, bei Eurer vorderen Fußspitze wieder in die Erde. Dann könnt Ihr mehrere Versuche machen.



Dann biegt links der hellgrüne Weg ab – Ihr geht gerade aus auf dem roten Weg und seht sofort links auf einer **Buche zwei Elefantenaugen***.

Das ist **Station 6:** Bitte macht **das Foto 2!** Dann schaut nach rechts, da ist die Wurzel einer kleinen Buche. Sieht sie wie ein Tier aus? Wie welches?



Station 7 ist nun auf der linken Seite, einige Meter im Wald, die „**Förster-Georg-Eiche***“. Die Eiche ist über 400 Jahre alt und deshalb Naturdenkmal (siehe Zeichen links)! Und wenn Ihr in die Höhe schaut,

dann dürft Ihr wissen: Sie ist **32 Meter hoch!** Stellt Euch an die linke Seite dieser Eiche und sucht die Stelle, wo die Rinde beschädigt ist. An der Spitze dieser Wunde (siehe Bild) **nehmt einen Strick und misst, wie dick der Baum an dieser Stelle ist.** Wenn Ihr keinen Strick mithabt: Auf der Rückseite der Eiche sind **Faden und Schere** versteckt.



1. Schneidet den Faden an der Stelle ab, wo er wieder um den Stamm herum kommt!
2. Merkt Euch an Eurem Körper (vielleicht bei Eurem ausgestreckten Arm), wie hoch Ihr den Baum gemessen habt!
3. Dann nehmt den Faden mit, lauft den Berg weiter hinunter – dort kommt links die Ziegler-Stege-Eiche – sie steht seit 250 Jahren dort. Das zweite Naturdenkmal des



Tages:
Station 8. Stellt Euch links vom Schild (westlich mit viel Moos – siehe Pfeil) an den Baum neben den kleinen Stock und laßt den **Faden in derselben Höhe um den Baum laufen** wie bei der ersten Eiche. Wenn diese Eiche **dünn**er ist als die andere, dann schreibt

ein „P“ in das Rätselfeld 3, wenn sie **dicker** ist, dann ein „B“

Dort könnt Ihr auf der **Bank auch Picknick** machen. Wer Lust hat, kann einmal schauen, ob er unter dem dicken Mutterbaum auch 20 **Eichen-Kinderbäume** (siehe Bild) findet.



Danach kehrt Ihr wieder um, lauft den **Berg hoch** – und Ihr



seht auf der **linken Seite 4 << Tulpenbäume** – eine totale Seltenheit mit 30m Höhe im Wald: Die Exoten wurden vor etwa 200 Jahren gepflanzt. Schaut Euch einmal genau die >> Blätter an! Bei einem Baum **fehlt das grüne Schild**. Wer will, kann **vorher zu Hause eines malen** und mit Reißzwecken am Baum anbringen.



Das ist **Station 9:** Macht das **Foto Nr.3** mit einigen **Blättern, die unten am Stamm eines Tulpenbaumes herauskommen!**

Kurz nach den Tulpenbäumen seht ihr unten im Graben eine Buche mit vielen Wurzeln. Schafft Ihr es, die **Wurzel mit einem Steinchen zu treffen?** Der Graben heißt „**Guter Graben**“ und geht bis hinunter an die Straße nach Bonbaden.



Dann geht es den Berg wieder hinauf und Ihr **biegt scharf rechts in den hellgrünen Weg ab** (nach den Buchen mit den Elefantenaugen -6-). Dort seht Ihr am Waldrand eine schöne hohe Kiefer (etwa 24m hoch) – und danach eine **riesige Wurzel**. Können Ihr Euch in ihr **verstecken?** Sie gehört auch zu einer von zwei Kiefern, die umgefallen sind im Sturm – auf dem Stamm könnt Ihr **balancieren**.

Dann biegt Ihr links auf den hellgrünen Wiesenweg ab, der Euch wieder zum Parkplatz zurück bringt. Wie viele verschiedene blühende Pflanzen seht Ihr auf der linken Seite?

Station 10: Wenn Ihr auf dem Weg nach rechts schaut, dann kommt in 21km Entfernung der Dünsberg in den

Liebe Eltern, die Preise bringen wir gerne in Ihren Briefkasten, um Infektionen zu vermeiden. Bitte teilen Sie uns dazu auch Ihre Adresse mit, wenn Sie möchten. Wenn nicht, können Sie den Preis auch irgendwie bei uns abholen. Der Datenschutz bleibt auch in Corona-Zeiten gewährleistet: Wir benutzen Ihre Daten nur für die Aktionen, die mit dieser besonderen Zeit in Zusammenhang stehen! Herzliche Grüße in die Häuser! *Ihre Pastoralreferentin Jutta Göttische und Team* (Telefon 06442/937319) **Höhenblick-Gemeinde Braunfels, Friederike-Fliedner-Str.9**

Blick. Wie David können wir Gott für so einen schönen Berg danken. Was schätzt Ihr? Wieviel höher ist der Dünsberg als unser Standort (in 275m Höhe), wenn Ihr hinüberschaut? (*D, E oder F = Buchstabe für Rätselfeld 4*)
 D) etwa gleich hoch
 E) etwa 50 m höher
 F) etwa 200 m höher?

Station 11: Zum Schluß könnt Ihr Euch auf dem Parkplatz die Traubeneiche* anschauen, die vornedran steht. Sie wird bestimmt nicht so groß und so dick wie die zwei Naturdenkmals-Eichen, die Ihr gesehen habt.

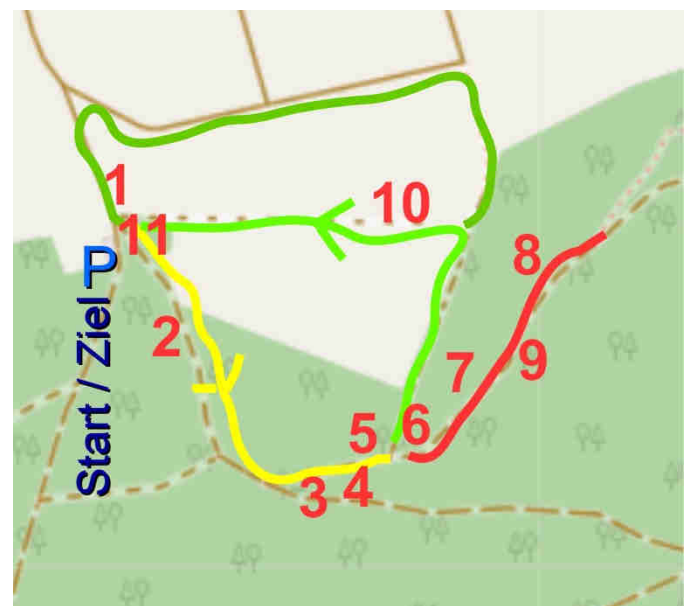
Aber schätzt einmal, wie hoch in etwa diese Eiche ist:

K) 10 m

L) 18 m

M) 25 m (*K, L oder M = Buchstabe für Rätselfeld 6*)

Wer wissen will, wie man das einfach messen kann, kann sich unten auch die Anleitung ansehen*.



Rätselfeld:

1	2	3	4	5	6
	i			e	

Wenn Ihr uns die drei Fotos und das Lösungswort geschickt habt, dann könnt Ihr Euch auf zwei Preise freuen. Es sind wieder Stifte, die auf Stein schreiben können! Und diese Stifte kannst Du sammeln!

Adresse: ☎ 015739646410 oder per Mail an braunfels@emk.de.



*** David ...**

hat viele Lieder geschrieben. Im Liederbuch „Psalmen“ sind einige zu finden. Unser Text in Psalm 65, Vers 7. David lehrt uns, die Natur genau zu beobachten (heute besonders Berge und hohe Bäume) und Rückschlüsse auf Gott, den Schöpfer zu ziehen!

So liest sich unsere Überschrift im [Psalmtext](#):

6 Gott, unser Retter, du hältst uns die Treue, du antwortest uns durch gewaltige Taten.

Du bist die Hoffnung der ganzen Erde bis hin zu den fernsten Meeren.

7 Du hast die Berge hingestellt mit deiner Kraft. Du bist zum Kampf gerüstet mit Macht

8 und stillst den Aufruhr des Meeres, das Brüllen seiner Wellen; du stillst auch den Aufruhr der Völker.

*** Wasserbehälter:**

Er steht am Waldrand am Ende der „Tiergartenstraße“. Parkplatz nicht zu verfehlen

*** Elefantenaugen**

Wenn alte Äste abbrechen, dann hinterlassen sie eine Wunde am Baum – das „Auge“ des Elefanten. Die Wimpern darüber ist die durch das Wachstum über dem Ast zusammengestauchte Rinde der Buche.

*** Naturdenkmals-Bäume**

Zur Stadt Braunfels gehören zur Zeit 14 besonders geschützte Bäume – davon einige auf unserem Weg! Bei der Schatzsuche 9 lernten wir bereits die „älteste Douglasie“ und die „Reckbuche“ kennen. Im Herrengarten gibt es noch viele andere Denkmals-Bäume, die aber nicht einzeln geschützt sind.

*** Förster-Georg-Eiche**

Förster Georg, geboren 1935 (hier auf einem historischen Bild, wie er einen Tulpenbaum mit dem Schild schützt) war ab 1967 Revierförster in Braunfels und tut sehr viel für Naturschutz und Waldbildung. Am 31.5.2000 nach über 46 Dienstjahren, davon 20 im Forst und 26 Naturschutz geschah die Versetzung in den Ruhestand und Übergabe seines Lebenswerkes „Naturschutzzentrum Hessen, Akademie für Natur- und Umweltschutz e. V.“ Auch er hilft bei der Gestaltung unserer „Schatzsucherwege“ – ein herzliches Dankeschön!

*** „Ziegler-Stege-Eiche“ ...**

im „Guten Graben“. Zum Angedenken an den langjährigen Oberförster Konstantin Ziegler, genannt Stege, ist die Eiche im „Guten Graben“, am Wandersteig zu finden. Der Stamm ist gerade mit einer tief angesetzten Krone, mit über 15 m Durchmesser.

*** Hilfe zur Messung von Höhen aus dem Handbuch für unser „Outdoorteam“: Der Baum wird einfach umgelegt!**

Die Holzfällermethode: Du gehst 10–20m vom Baum weg. Mit einem langen Stab in der ausgestreckten Hand wird so gepeilt, dass die obere Spitze des Stabes auf die Baumspitze zeigt. Mit dem Daumen greift man an die Stelle des Stabes, wo der Baum den Boden berührt.

Nun kann der Stab um 90° gedreht werden. Du läßt den Arm ausgestreckt und die Hand an derselben Stelle und peilst mit einem Auge nach wie vor das Ende des Stabes an. Du drehst so lange, bis du mit deinem Peilpunkt den Erdboden erreicht hast.

Nun kann dir am besten ein anderer Scout helfen. Er steht am Anfang unter dem Baum und läuft (ohne den Abstand zu dir zu verändern – am besten im rechten Winkel zu dir) bis zu dem Punkt, wo du das Stabende angepeilt hast. Dann läuft der Scout in zurück zum Baumstamm, zählt seine Schritte – und schon ist klar, wie hoch dieser Baum ist – wenn du weißt, wie lang ein Schritt von Dir ist. Am besten, **vorher zu Hause ausmessen.**

*** Traubeneiche >>:** Die Blätter haben Stiele – die Eicheln nicht. Bei den häufigeren Stieleichen haben die Blätter keine Stiele, aber dafür die Eicheln!

